

DIN EN 12720

ICS 97.140

Ersatz für
DIN EN 12720:1997-10**Möbel –
Bewertung der Beständigkeit von Oberflächen gegen kalte
Flüssigkeiten;
Deutsche Fassung EN 12720:2009**

Furniture –
Assessment of surface resistance to cold liquids;
German version EN 12720:2009

Meubles –
Évaluation de la résistance de la surface aux liquides froids;
Version allemande EN 12720:2009

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN
Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 12720:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 042-05-08 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss NHM/NAB; Spiegelausschuss zu CEN/TC 207/WG 7 Möbelloberflächen“ im Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12720:1997-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt 3 „Begriffe“ wurde neu aufgenommen;
- b) Abschnitt 6 „Vorbehandlung und Konditionierung“, Abschnitt 7 „Prüfzeiten“ sowie Abschnitt 8 „Verfahren“ wurden technisch überarbeitet;
- c) die Auswertung der Ergebnisse (Abschnitt 9) wurde geändert und um Erläuterungen ergänzt;
- d) die Beleuchtungsstärke der diffusen Lichtquelle wurde auf $(1\,200 \pm 400)$ lx geändert;
- e) die Vorrichtung der direkten Lichtquelle wurde in einen informativen Anhang verschoben;
- f) die im Prüfbericht zu enthaltenden Angaben wurden ergänzt;
- g) die Verwendungsliste für Prüfmittel (Tabelle A.1) wurde modifiziert;
- h) redaktionelle Überarbeitung der Norm;
- i) normative Verweisungen wurden aktualisiert und ergänzt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 12720: 1997-10
DIN 68861-1: 1978-06, 1981-12
DIN 68860: 1977-07

Deutsche Fassung

**Möbel —
Bewertung der Beständigkeit von Oberflächen gegen kalte
Flüssigkeiten**

Furniture —
Assessment of surface resistance to cold liquids

Meubles —
Évaluation de la résistance de la surface aux liquides froids

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3. Januar 2009 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	5
5 Prüfeinrichtung und Zubehör	5
5.1 Filterpapierscheiben	5
5.2 Petrischalen aus Glas	5
5.3 Pinzette	5
5.4 Saugfähiges Papier oder Papiertuch	5
5.5 Reinigungstuch	5
5.6 Diffuse Lichtquelle	5
5.7 Prüflüssigkeit	5
5.8 Entionisiertes oder destilliertes Wasser	5
5.9 Reinigungslösung	5
5.10 Reinigungsmittel	6
6 Vorbehandlung und Konditionierung	6
6.1 Konditionierung	6
6.2 Prüfoberfläche	6
7 Prüfverfahren	6
7.1 Prüfung	6
7.2 Prüfzeiten	7
8 Beurteilung des Prüflings	7
9 Auswertung	8
10 Prüfbericht	9
Anhang A (normativ) Flüssigkeiten für die Prüfoberfläche	10
A.1 Einleitung	10
A.2 Flüssigkeiten	10
Anhang B (informativ) Direkte Lichtquelle	12
B.1 Allgemeines	12
B.2 Vorrichtung	12
Anhang C (informativ) Wesentliche Änderungen	14
Literaturhinweise	15

Vorwort

Dieses Dokument (EN 12720:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2009, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2009 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 12720:1997.

Der informative Anhang C enthält die wesentlichen technischen Änderungen zwischen dieser Norm und der Vorgängernorm.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt ein Bewertungsverfahren für die Beständigkeit von Oberflächen gegen kalte Flüssigkeiten für starre Möbeloberflächen unabhängig von den verwendeten Werkstoffen fest.

Sie gilt nicht für Oberflächen aus Leder und Textilien.

Die Prüfung ist zur Durchführung an einem Teil des oberflächenbehandelten Möbelstücks gedacht, kann aber auch an Prüflingen durchgeführt werden, die aus dem gleichen Werkstoff mit identischer Oberflächenbehandlung wie das oberflächenbehandelte Produkt und groß genug sind, um den Anforderungen der Prüfung zu entsprechen.

Die Prüfung muss auf unbenutzten Oberflächen durchgeführt werden.

Die Art und Anzahl der Prüfflüssigkeiten (Anhang A) und Prüfzeiten (Tabelle 1) müssen in den Anforderungsspezifikationen dargelegt oder zwischen Hersteller und Händler oder den jeweiligen Interessenten festgelegt werden.

Anhang A (normativ) beinhaltet eine Auswahl geeigneter Prüfflüssigkeiten. Falls es notwendig ist, können andere Flüssigkeiten herangezogen werden.

Anhang B (informativ) beschreibt eine direkte Lichtquelle, die zur Bewertung des Prüfbereichs verwendet werden kann.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN ISO 105-E04:1996, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil E04: Farbechtheit gegen Schweiß (ISO 105-E04:1994)*

ISO 1065:1991, *Non-ionic surface active agents obtained from ethylene oxide and mixed non-ionic surface-active agents — Determination of cloud point*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1 Prüfling

Prüfling einschließlich der Prüfoberfläche

ANMERKUNG Er kann aus einem fertigen Möbelstück herausgeschnitten werden oder ein separater Prüfling sein, der genauso hergestellt wurde wie das fertige Möbelstück.

3.2 Prüfoberfläche

Teil des Prüflings

3.3 Prüffläche

Teil der Prüfoberfläche unter der Petrischale aus Glas (5.2)